

Secret Love

Von MaiSawatari

Kapitel 2: Act. 3.

Nach diesem Haarsträubendem Ereignis habe ich mich selber angezogen (auch wenn es nicht so aussieht wie es eigentlich sollte...)

Es war ein kühler Herbstabend, Sebastian und ich fuhren gerade in der Kutsche zum Anwesen des Aleister Chamber. "Ich kann nicht glauben dass ich das mache..." meinte ich während ich mein Gesicht genervt in meiner Hand vergrub. "Aber ihr müsst zugeben das es euch seht..." Jetzt würdigte ich ihn nur eines genervten Blickes und rückte mein Kleid zurecht. „Bringen wir es hinter uns..." Jetzt nahm er meine Hand und half mir aus der Kutsche. „My Lady..." Jetzt bat er mir seinen Arm an. „Wehe du verstehst das falsch..." grummelte ich und hakte mich bei ihm ein. Dieser kicherte nun und geleitete mich zum Haus dieses... ich möchte nicht pervers sagen... aber dem ist leider so. Jedenfalls... waren wir wegen eines Verdacht falls auf einer der Abendgesellschaften des Viscounts von Druitt. Er wird verdächtigt `Jack the Ripper` zu sein... mal sehen was auf uns zukommt. In der Eingangshalle angekommen erblickten wir einen ganzen Saal voller Leute. Gelächter hallte durch den Raum und es herrschte eine sichtlich feierliche Atmosphäre. „Oh nein..." „Ist etwas nicht zu ihrer Zufriedenheit?" Nun zeigte ich unauffällig auf Lizzy die mich fasziniert anstarrte. Jetzt hatte er einen ebenso entgeisterten Gesichtsausdruck wie ich und seufzte. „Hier hin." Nun nahm er mein Handgelenk und zog mich mit in die Gästegarderobe. „Alles in Ordnung?" Jetzt nickte ich und lugte noch mal vorsichtig hervor um sicher zu gehen das sie uns nicht gefolgt war. Nun atmete ich erleichtert auf und richtete meinen Blick wieder auf Sebastian. „Bis auf die Tatsache das mein Kleid hinten aufgeht... ja." Jetzt kicherte er wieder. „Na na... ihr seid halt immer noch ein Kind. Ihr hättet euch lieber von mir einkleiden sollen." Jetzt verschränkte ich die Arme vor der Brust und guckte zur Seite. „ja ja... mach schon." Jetzt grinste er (mit einem Anflug von Lüsterheit) und legte von hinten seine Hände auf meine Schultern. „Dafür müsst ihr euch aber auf alle vieren knien... Herr." meinte er mit einem verschlagenen lächeln und drückte mich ein wenig runter. Jetzt schoss mir augenblicklich das Blut in den Kopf. „W-was fällt dir ein!?" „Wollt ihr etwa dass sich euer Kleid löst? So macht man das nun mal.." Ich seufzte und tat was mir geheißen. „Aber mach schnell..." „Natürlich."